

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

28.9.1872 (No. 266)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266.

Samstag den 28. September

1872.

3.3.

Bekanntmachung.

Der kunstgewerbliche Unterricht an der Großh. Landesgewerbehalle dahier wird

am 1. Oktober d. J.

wieder eröffnet.

Derselbe bezweckt, für die Ausbildung von tüchtigen Meistern und Gehilfen, Modelleuren und Musterzeichnern zu wirken mittelst

a. Belehrung der Handwerker und Arbeiter in den **Regeln der Kunst**, welche bei Gestaltung gewerblicher Erzeugnisse zur Anwendung kommen;

b. Unterweisung derselben in der **technischen Fertigkeit**, Erzeugnisse der Kunstgewerbe nach Vorbild und Natur oder aus der Phantasie bildlich und plastisch darzustellen.

In diesem Unterricht theilen sich die Herren Professor **Nagel** und Bildhauer **Moest** unter Mitwirkung der Herren Gewerbelehrer **Zimmermann** und **Mayer**.

Die **Unterrichtsstunden** sind so gelegt, daß Teilnehmer, welche zugleich als Arbeiter oder Lehrlinge in einem Geschäft angestellt sind, in ihrer desfallsigen Berufstätigkeit nicht gestört werden.

Die **Zeichnungssäle** sind jedoch auch in den sonstigen Tageszeiten zur Benützung unter Aufsicht und Anleitung der Lehrer geöffnet.

Auch wird solchen jungen Leuten, welche sich ganz dem kunstgewerblichen Unterricht widmen, Gelegenheit geboten, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in den allgemeinen **Realschulfächern**, namentlich in deutscher Sprache, Rechnen und Geometrie, zu befestigen und zu erweitern.

Die zum Zeichnen, Malen und Modelliren erforderlichen Materialien werden durch die Anstalt geliefert. Als Beitrag zu den Kosten hat jeder Schüler vierteljährlich zwei Gulden im Voraus zu entrichten. Unbemittelte können hievon ganz oder theilweise befreit werden.

Schüler von auswärts, welche sich über ausgezeichnete Befähigung auszuweisen vermögen, können im Falle ihrer Mittellosigkeit angemessene **Stipendien** zur Bestreitung der Kosten ihres hiesigen Aufenthalts erlangen. Auch werden an diejenigen Schüler, welche sich durch Fleiß und Fortschritte hervorthun, **Preise** vertheilt werden.

Anmeldungen sammt Zeugnissen sind bis zu Ende dieses Monats an Herrn Professor **Nagel** in der Landesgewerbehalle zu richten, welcher auf Anfrage jede sonst erwünschte Auskunft ertheilen wird.

Karlsruhe, den 18. September 1872.

Großherzogliches Handelsministerium.

v. Dusch.

Sachs.

Bekanntmachung.

Nr. 22,480. Wir machen zur Nachachtung darauf aufmerksam, daß vom 1. Oktober an die Straßenreinigung zwischen 7 und 8 Uhr Morgens zu erfolgen hat.

Karlsruhe, den 25. September 1872.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

Bekanntmachung.

Zur Ermittlung der für die nächsten Feiertage erforderlichen Männer- und Frauen-Stühle in der Interims-Synagoge werden die Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde und die hier wohnenden fremden Israeliten aufgefordert, die Anzahl der von ihnen gewünschten Stühle bis

Montag den 30. dieses Monats

bei Synagogendiener L. Bühler, Spitalstraße 7, anzugeben, weil spätere Ansprüche kaum berücksichtigt werden könnten.

Den schulpflichtigen Kindern wird unter Aufsicht des Lehrers ein besonderer Platz angewiesen.

Karlsruhe, den 5. September 1872.

Der Synagogenrath.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Monatsversammlung am Samstag den 28. September 1872, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Erbprinzenstraße 4, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen werden.

H. W. Doll.

Bekanntmachung.

Die auf 4. Oktober d. J. angekündigte Versteigerung von Wachmänneln findet nicht statt. Commando des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

2.2.

Gartenbauverein.

Samstag Abend 8 Uhr Direktions-Sitzung in unserem feierlichen Lokale — Kaiser Alexander.

Am Samstag den 5. Oktober Monats-Versammlung ebendasselbst und auch von 8 Uhr an. Die photographischen Aufnahmen aus der Ausstellung sind zur Ansicht aufgelegt. Karlsruhe, den 28. September 1872.

Die Direction.

3.1.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Herr Bäcker Heinrich Bender, Jähringerstraße 63, wird von heute an Waaren gegen Vereinsmarken abgeben; ebenso Herr Schenkmegger Bernh. Diefenbronner, Erbprinzenstraße 20.

Herr Metzger Fried. Gromer nahm seine vor kurzer Zeit von uns bek. ant gemachte Auffündigung wieder zurück und wird nach wie vor gegen Marken verkaufen.

Ferner trat Herr Schuhmacher J. Beuchert, Waldstraße 11, als Vereinslieferant ein, bei welchem Marken nun ebenfalls Gültigkeit haben werden. Karlsruhe, den 26. September 1872.

Der Vorstand.

Jos. Mahlbacher.

Jak. Kirchner.

Bekanntmachung.

3.1. Wir erlauben uns, die verehrlichen Hausbesitzer davon in Kenntniß zu setzen, daß wir vom 1. Oktober an unser Anmeldebureau für Entleerung von Senkgruben Herrn Agent W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19, übergeben. Düngerabfuhr-Gesellschaft.

Karlsruhe.

Große Versteigerung

Geweihen und Gewichten

Hirschen, Rehen, Gemsen, Steinböcken, Riesen-Gazellen, Moufflons, Elenthieren u. s. w.

Die ganze reichhaltige Sammlung besteht aus circa 500 der prachtvollsten und seltensten Exemplaren und wird in ungefähr 20 Abtheilungen gegen baare Zahlung

am 30. September d. J., Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigert.

Versteigerungsort: Ettlinger Landstraße Nr. 11,

gegenüber dem neuen Bade, woselbst am Tage zuvor die Sammlung einzesehen werden kann.

Bekanntmachung.

Nr. 27,804. Abraham Albert Auerbacher von hier wird aufgefordert von seinem Aufenthaltsorte Nachricht zu geben, widrigenfalls er auf Antrag für verschollen erklärt würde. Karlsruhe, den 20. September 1872.

Großb. Amtsgericht. H. Dieg.

Handelschule.

4.3. Der Unterricht beginnt Mittwoch den 2. Oktober, Abends 8 Uhr. Neue Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete Montag den 30. September, Abends 8 Uhr, im Gebäude der höheren Bürgerschule entgegen.

Dr. ph. Firnhaber.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 28. September d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, nachstehend verzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 24 Flaschen feiner Schnupftabak,
- 100 " feiner Wein,
- 50 " feiner Liqueur,
- 12 " Magenbitter,
- 70 " Rum,
- 80 " Rum;

ferner:

- 2 Bilder, 1 Chiffonniere, 1 rother Teppich,
- 1 alter Koffer;

ferner:

- 1 Kanapee, 1 Kommod, 1 Doppelschrank,
- 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 runder Tisch,
- 12 Bilder in Rahmen, 3 Bretterstühle, 1 aufgerüstetes Bett.

Karlsruhe, den 27. September 1872.

Feederle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden und Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße 36, zunächst dem Ludwigsplatz, ist ein kleinerer Laden mit 3 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre im Laden zu erfahren.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugeb: ist im westlichen Stadttheile auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 5 eine Stiege hoch.

* 4.3. Eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Mansarde und Speicherkammer, m. t. Wasser- und Gasleitung versehen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Viktoriastraße 12 im zweiten Stock des Seitenbaues zu erfragen.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 hübschen Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst Holzplatz, ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im untern Stock.

3.1. In der verlängerten Karlsstraße, gegenüber von Stövesandt & Cie., ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 großen, ineinander gehenden Zimmern nebst je einer Mansarde, Küche, Keller und Trockenpeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

* 3.1. Durlach. In der Hauptstraße, der Karlsburg gegenüber, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., am liebsten an eine einzelne Person oder ruhige Familie, billig auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Konior des Tagesblattes.

2.1. Zu vermieten auf 23. Oktober oder später eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör bei Kaufmann Heinrich Frey in Mühlburg.

* 2.2. Mühlburg. Eine Wohnung im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schloßstraße 106. — Auch werden daselbst auf das Ziel 2 Dienstmädchen gesucht.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein neu und gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten; der Nähe des Bahnhofes wegen für einen dortigen Beamten besonders geeignet: Marienstraße 22 im 3. Stock.

* Ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Kasernenstraße 3 im dritten Stock.

* Erbprinzenstraße 18 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist Hirschstraße 25 im untern Stock an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Jähringerstraße 104, zwei Stiege hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 25 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn bis 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

2.1. Es sind 2 hübsch möblierte Zimmer mit Kost und Bedienung an 2 solide Herren zu vermieten. Näheres Langestraße 131 im 3. Stock.

* Schägerstraße 34 ist im dritten Stock ein elegant möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 58 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, an einen oder 2 solide Herren zu vermieten.

* Spitalstraße 34, zwei Stiegen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, sowie ein einfach möbliertes Zimmer an solide Herren sofort zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein schöner **Solzkoffer** mit Eisenbeschlag zu verkaufen.

* Leopoldstraße 13 ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Ein hübsches Zimmer ohne Möbel, auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 27 im 2. Stock. Dasselbst ist auch ein älterer großer **Kleiderschrank** zu verkaufen.

* Zähringerstraße 110 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder bis zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch.

Anerbieten.

3.2. In einer kleinen Familie können wieder zwei junge Leute aus achtbaren Familien Aufnahme finden in Kost und Wohnung und wird freundliche Behandlung und gute Verpflegung zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

Wohnungsgesuch.

(882) Eine Wohnung von 12—15 Zimmern oder eine kleine Villa mit Stallung und Remise wird auf 1. November bezugsbar zu mieten gesucht durch **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher mit dem 1. Oktober eine der hiesigen Lehranstalten besuchen will, sucht bei einer ordentlichen Familie Kost und Wohnung. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein sitzames, reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten pünktlich versehen und bürgerlich kochen kann, sowie ein artiges Mädchen für Kinder und Zimmer werden auf's Ziel gesucht: Nowack-Anlage 7 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel einen Dienst. Zu erfragen Sophienstraße 34 im unteren Stock.

* 3.2. Ein solides Mädchen, welches kochen und waschen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht: Bahnhofstraße 17 im 2. Stock.

* In einem hiesigen Gasthof wird für nächstes Ziel ein einfaches, fleißiges Zimmermädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für eine kleine Familie sofort in den Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 46 im zweiten Stock.

* Eine ordentliche Frau, welche täglich einige Stunden in der Haushaltung Dienste leisten will und das Zimmerreinigen versteht, kann sich melden Adlerstraße 24 eine Stiege hoch. (Anmeldungen nur Vormittags.)

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Blumenstraße 25 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Zirkel 33.

* Ein zuverlässiges, anständiges und erfahrendes Kindermädchen wird zu größeren Kindern gesucht: Langestraße 163 im 3. Stock.

Frankfurt a. M.

3.2. Mädchen mit guten Zeugnissen, welche gut bürgerlich kochen können, erhalten sogleich bei hohem Lohn gute Stellen. Näheres zu erfragen im

Placierungsbureau Weismantel, Ziegelgasse 13.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

3.2. Ein in allen Zweigen der Kochkunst gut ausgebildeter junger Mann wird als Koch auf zweite Hälfte Oktobers d. J. in Dienst gesucht. Anmeldungen solcher jungen Leute, welche ihre Befähigung und guten Eumund durch Zeugnisse nachweisen können, nimmt entgegen:

Die Marktgräfliche Hofökonomie-Berechnung in Karlsrube.

* Ein junger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sogleich gesucht: Herrenstraße 4.

Möbelschreiner.

6 tüchtige, finden schöne und feste Beschäftigung. **J. E. Distelhorst**, Großherzoglicher Hoflieferant, Waldstraße 32a.

Gesucht!

10—15 Maurergesellen gegen hohen Lohn und Tagelöhner bei vollständiger Ueberwinterung.

Louis Förster, Bauunternehmer, Kriegsstraße 78a.

2.2.

Feilhauer.

(5489) Mehrere tüchtige Feilhauergesellen finden bei gutem Verdienst dauernde Stelle.

Offenbach a. M. Karl Fuhr.

Tagelöhner

finden dauernde Beschäftigung. **Städt. Gaswerk Karlsrube.**

Lehrlingsstelle offen

in **A. Bielefeld's** Holzbuchhandlung.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine reinliche, zuverlässige Kaufrau wird gesucht: Hasanenstraße 4 im zweiten Stock.

Stelle-Gesuch.

* 2.2. Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon einige Monate gefüllt hat, sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 37b im 4. Stock.

* 2.1. Ein junger Kaufmann, in der deutschen Correspondenz und in der doppelten Buchführung bewandert, sucht sich auf einem Bureau oder auf einem Kontor eines Engos-Geschäftes alsobald zu placieren. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein zuverlässiges Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches das Klaidermachen und Bügeln in der Stadt gut erlernt hat, schön weisnähen kann, schon längere Zeit in einem gemischten Waaren Geschäft thätig war, in den Zimmern erfahren ist und servieren kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 42 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein anständiges Frauenzimmer wünscht noch einige Tage im Nähen Beschäftigung zu erhalten. — Ebendasselbst sucht dieselbe auch eine Stelle als Haushälterin zu bekleiden. Zu erfragen Kronenstraße 58.

* Es werden alle Arten von Arbeiten im Weisnähen, sowie ganze Aussteuern nach neuesten Mustern angefertigt; auch werden Maschinenarbeiten angenommen, schnell und pünktlich besorgt: neue Waldstraße 83 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Putzen oder Waschen und Sonntags im Servieren. Zu erfragen Langestraße 37b im 4. Stock.

* Eine zuverlässige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder zur Versorgung der Hausgeschäfte und sichert pünktliche und billige Bedienung zu. Gällige Anträge bittet man schriftlich bei der Brodfrau am Karlsrhor abzugeben.

Verloren.

* Es ist ein schwarzer Gürtel mit Schleifen von der Kriegsstraße durch die Herren- und Erbprinzenstraße verloren worden. Der Finder möge denselben gegen Belohnung Kriegsstraße 72 im 2. Stock abgeben.

* Donnerstag Abend wurde auf dem Wege von der Academiestraße zur Kasernenstraße ein dunkler **Locken-Schignon** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung

nung zurückzugeben; wohin, ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Donnerstag Früh wurde unter den Artfaden auf dem Friedrichsplatz ein **Kinder-Fragen** von blauem Tuch verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Friedrichsplatz 4 im dritten Stock.

Stehengebliebener Schirm.

* Vor ungefähr 8 Tagen blieb hier irgendwo ein braunseidener **Regenschirm** ohne Griff aus Versehen stehen. W.r. solchen besitzt, wolle ihn gegen Belohnung in der Kronenstrafe 51 dritten Stock gefälligst abgeben.

Zwei 3stöckige Neubauten,

eine in und eine außerhalb der Stadt, jedoch beide in der Nähe des Hauptbahnhofes gelegen und sehr rentabel und zur Wirtschaftsführung geeignet, werden um billigen Preis auch bei kleiner Anzahlung in Kauf abgegeben. Näheres zu erfahren Adlerstraße 42 parterre.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine Partie Weinfässer von 16 Dhm bis 1 Dhm, 1 Luttsack, 1 Weinheber, Weinhefe, Banholz, schöne eichene Faßlager, billigt: Langestraße 87.

* Ein Sopha von Rosshaar, ein ovaler, polirter Tisch und ein polirtes Schubgestell, sowie eine große Partie Literflaschen und 1/2 Literkrüge sind zu verkaufen und einzusehen Vormittags von 9—11 Uhr: Schloßplatz 4 im 3. Stock.

Neue Gegenstände zu verkaufen: polirte gleiche Bettladen mit Kofte, Matragen und Kopfpolster, verschiedene Bettladen, 1 Kanapee mit braunem Ueberzug, 2 Holzstühle, 1 Nachstuhl, Volkstisch, 1 eichener Ertisch, 1 polirter Tisch; gebrauchte Gegenstände: 1 großer Küchenschrank, 1 Bäckertisch, 1 einbürtiger Kasten, 2 Kanapees, 4 Bretterstühle à 1 fl. 12 kr., 1 lange gepolsterte Bank für 6 fl. und 1 lange Bank mit Rückenlehne für 5 fl.: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

2.1. Im Gasthaus zum Kaiser Alexander ist sogleich oder bis Oktober ein guter, eisener, großer **Herd** mit Wärmeofen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft daselbst und im weißen Löwen dahier.

* Zwei gut erhaltene **Kaufständer** mit eisernen Reifen und zwei **Wasserschuber** sind billig zu verkaufen: Langestraße 116 im 3. Stock.

Zu verkaufen ist ein **Ordonanz-Mantel** für einen einjährig Freiwilligen der Artillerie: Langestraße 100.

Kaufgesuche.

Ein älteres **Klavier**, aber mit nicht zu schlechtem Ton, auch im Klavieren noch ziemlich wohl erhalten — für ein Mädchen zu den Anfangs-Übungen geeignet, wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangeben wollen gef. abgegeben werden: Hirschstraße 4 2 Etage hoch.

* Ein noch gut erhaltenes **Kinderstuhlwägelchen** wird antiquarisch zu kaufen gesucht. Anerbietungen wollen gemacht werden: Jähringerstraße 92 zu etener Erde links.

Für Damen.

*3.2. Mitte Oktober beginnt wieder ein zwei-

monatlicher Kurs der Damenschneiderei. Es wird die Erlernung durch deutliche und leichtfaßliche Methode in obiger Zeit so zugesichert, daß **nachher** nur noch der Wechsel der Mode laut Journal zu beachten ist.

J. Hofmann,
Jähringerstraße 84 im Hinterhaus.

Klavier-Vermietung.

3.1. Ein sehr gutes Tafelklavier ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 130 bei **Sch. Rupp.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*2.2. Meinen verehrten Kunden diene hiermit zur gefälligen Nachricht, daß meine Wohnung nunmehr **Spitalstraße 51** im dritten Stock sich befindet.

C. Graf, Kleidermacher.

Deidesheimer

empfehlen in vorzüglicher Qualität die Flasche zu 36 und 48 kr.

Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1. **Neue Häringe und Sardellen**

empfehlen en gros & en détail billigt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Feinstes Blütenmehl, feines Kunstmehl

empfehlen billigt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bondons de Neuchâtel

sind eingetroffen bei

J. Schnappinger,

122 Langestraße, Eingang Waldstraße.

Frischen

westph. Bumpernickel

empfehlen

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Feinstes altes Oberländer **Kirschen-**

wasser,

feinstes altes Oberländer **Zweisch-**

genwasser,

2.1. feinsten **Drester-Branntwein.**

Frankfurter Bratwürste, Wiener Würste

empfehlen

*2.2. **Karl Wipfler,** Kronenstrafe 33.

*2.1. **Kunstmehl Nr. 00**

ist billigt zu haben bei

E. Strauß, Waldhornstraße 22.

Die außerordentlich günstigen Erfolge,

die durch den Gebrauch des **F. W. Bockius'schen Kräuter-Brust-Syrups** erzielt werden, finden in nachstehender neuer Anerkennung den sich ersten Beweis.

Herr **F. W. Bockius** in Ditterberg, ich und meine Frau sind Ihnen ebenfalls sehr dankbar für Ihr Fabrikat, denn unser lieber Sohn von 1 1/2 Jahren hatte schon wenigstens 5mal die Gruppe, das heißt: furchtbaren **Husten, Seiserkeit mit festgesetzter Verschleimung,** und der **Bockius'sche Kräuter-Brust-Syrup** war jedesmal sein Retter!

Joseph Loew, Kaufm. in Mainz. Dieser Kräuter-Brust-Syrup ist nur allein acht zu haben in Karlsruhe bei **Friedrich Maifch.**

Zu Wintervorräthen

empfehlen:

- Tafel- und Kochobst,**
- Kartoffeln,**
- Weißkraut, spizes Silber-,**
- das vorzüglichste zum Einmachen,
- Weißkraut, rundes,**
- Rotkraut,**
- Wirsing,**
- Blumenkohl,**
- Carotten (Gelberüben),**
- Rotrüben (Rahnen),**
- Weißrüben,**
- Endivie,**
- Sellerie, Lauch und Zwiebeln.**
- Groß. landw. Gartenbauhschule.**

Noirogène,

anerkannt bestes Mittel zum **Schwarzfärben der Haare.**

4.1. Mit dieser gänzlich unschädlichen Komposition sind die Mängel aller bisher aufgetauchten ähnlichen Mittel vollständig beseitigt und erhält das **Saar** durch sie, ohne Pomade oder Del, eine dauernd glänzende, allen äußeren Einflüssen widerstehende schwarze Farbe, wie **Seide.** Bei richtiger Behandlung nach beigebener Gebrauchsanweisung wird für besten Erfolg garantiert. Preis 3 fl. 30 kr. das Einmal bei üppigstem Kopf- und Barthaar für 1 Jahr ausreichend.

Karl Kreller, Chemiker in Nürnberg. Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

9.6. **Thereseife**

von **Albin Henke** in Halle a. S. ist ärztlich empfohlen gegen alle **Hautkrankheiten:** Flechten, Scropheln, Mitesser, Sommersprossen, Blüthen etc. à Stück 15 und 18 kr. In Karlsruhe **allein acht zu haben** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Fabrik medic.-diätet. Präparate
von **Fr. Roth,**
geprüft. Apotheker und Chemiker,
über

Roth & Braun in Feuerbach—Stuttgart.
Malz-Extrakt, rein nach Liebig, in vorzüglicher Qualität, wirksamstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit etc. etc. überhaupt Brust- und Halsleiden, in Flaschen à 30 fr.

Rechte Malz-Extrakt-Bonbons in Beuteln zu 3 und 6 fr., in Schachteln zu 14 fr.

Liebig's Kinder-Suppe, anerkannt bester Ersatz für Muttermilch, in Flaschen à 30 fr. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.2.

Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen** à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Toilette-Seifen,
das Neueste,
Amygdalin- und Malven-Seife

empfehlen
4.4. **Fr. Spelter.**

6.1. **Gebr. Röck,**
Hof-Steinzierer- u. Seifen-Fabrik.
Generalvertreter für Baden **W. Gu-
funt.** Bestellungen zu Fabrikpreisen werden entgegengenommen: Karl-Friedrichstraße 19, Karlsruhe. (883)

Glas- u. Schmirgelpapier,
sowie fein gemahlene Schmirgel empfiehlt
12.2. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Thermometer
aller Arten billigt bei
4.1. **Fr. Spelter.**

Flanell-Hemden
in bester Waare und schönen Mustern zu
außergewöhnlich billigen Preisen,
desgleichen

Hemdenflanelle
bei
N. L. Homburger,
3.3. Langestraße 203.

8.4. **Unser Lager**
ist für die beginnende Herbstsaison in größter Auswahl der Stoffe, Farben und Façonen assortirt, was wir empfehlend zur allgemeinen Kenntniß bringen.
Berliner Confection, Karlsruhe,
Langestraße 82a, Ecke Lammsstraße.

***3.2. Ersuche**

die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine Knöpfhüte in brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herren-, Kinder- und Halbhandschuhe in größter Auswahl empfiehlt **Stahl, Hoffstädler**, Langestraße 113.

Ich empfehle meine Muster-Collection in
**Bielefelder
Damast-Drell u. Leinen**
aus der neuen Bleiche unter Garantie bestens.
Achtungsvollst
Gustav Oberst,
7.7. Adlerstrasse 8.

Wollene Beinlängen
für Damen- und Kinderstrümpfe empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.
C. A. Kindler,
3.2. Langestraße 177.

Die Kunstwascherei von **Ge-
schwister Oppenheimer**, Ama-
lienstraße 14 im 2. Stock, empfiehlt sich im Waschen von wollenen und seidernen Kleidern, sowohl zertrümmert als auch unzertrennt, Stickereien, Tischteppichen, Spitzen, Blondes, Sandschuhen und Federn, welche täglich auch gekräuselt werden. Eine rasche und pünktliche Bedienung sichern wir zu.

Big-é-Decken, weiße Barchente, façonnirte Shirtings, Big-é, weiße Cachemirs, Orleans und Alpacas, Moll und Batist, weiße leinene Taschentücher und Batisttücher bei

Adolph Wagner,
4.1. Ecke der Ritter- und Langenstraße.

3.1. Auf die im heutigen Ta-blatt enthaltene Bekanntmachung des Lebensbedürfnisvereins Bezug nehmend, empfehle ich mich zur besten und promptesten Ausführung gefälliger Aufträge und birge mein wohl assortirtes Lager in den gangbarsten selbstgefertigten Schuhwaaren in Erinnerung.

J. Beuchert, Schuhmacher.
Für Damen!

*2.1. Vom 1. Oktober an werden wieder Unterrichtscurse im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider gegeben; der Kurs dauert jeweils 14 Tage, innerhalb welcher Zeit jede Dame das Zuschneiden gründlich und vollständig erlernen kann, wofür garantirt wird.
Das Honorar ist ganz billig gestellt.
Die besten Zeugnisse und Empfehlungen verehrl. hiesiger und auswärtiger Damen über sichern und praktischen Erfolg liegen stets zur gef. Einsicht auf.
Auf Verlangen wird auch der Unterricht den verehrl. Damen in deren Wohnung selbst erteilt.
Das Nähere Langestraße 229 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Landwirthschaftl. Bezirksverein Baden.

Loose
zur allgemeinen Auspielung am 7. Oktober 1872
von **Kalbinnen, Schweinen und landwirthschaftl. Gegenständen**

à 15 Kreuzer per Stück
sind zu haben bei
4.2. **Herrn Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10,
" **F. Serlan** in Karlsruhe.

Holzschuhe u. Halbstiefel
mit Filz und Flanell gefüttert, auch für Damen, sind wieder eingetroffen und empfiehlt solche bestens
3.1. **Gustav Brommer,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Empfehlung.
*2.1. Für kommende Herbst- und Winter-saison empfiehlt man sich im Anfertigen sämtlicher Damen- und besonders Kinder-gaderobe nach neuestem Journal und Schnitt bei billigster Berechnung und rascher Bedienung: Langestraße 229 im Hinterhaus im 2. Stod.

Empfehlung.
8.6. Bei **Joseph Zink**, Schreiner wohnhaft am Beierthimer Feldweg, können fortwährend neue **Sobelbänke** in allen Größen zu billigen Preisen gekauft werden. Auch werden solche in kürzester Zeit angefertigt. Für prompte und gute Arbeit wird garantirt. — Ebenfalls ist ein schöner, eiserner **Kochherd** mit Bratofen, Darröfen und Wasserhahn wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

22.
igen
Bo-
En-
schne-
ersten
berg.
stüb
3br
1 1/2
die
ten.
Ber-
sche
edee-
inz.
allein
rich
den
er-
hen,
beln.
ule.
um
are.
Kom-
aufge-
besetzt
ohne
alän-
n wi-
wie
ich bei-
e besten
s Ein-
1 Jahr
rnberg-
Bru-
S. ist
haut-
ritter,
15 und
ht zu
ase 10.

Anzeige.

Im Gasthaus zum Mohren wird Samstag den 28. d. M. — als am Tage der Uebergabe von Straßburg, — Abends 1/2 8 Uhr, die Gründung eines Militär-Vereins besprochen und beraten, wozu jeder deutsche Patriot eingeladen wird.

Für gute Speisen und Getränke, namentlich gutes Bier, wird bestens gesorgt werden.
Karlsruhe, den 27. September 1872.

H. Soder,
Gastwirth zum Mohren.

Restauration von J. Schucker,
Zähringerstraße 23,
empfiehlt heute Abend frisch gebackene Fische nebst einem gutem Stoff Bier, reing gehaltenen weißen u. rothen Weinen.

Restauration zur Stadt Metz
von **V. Bürklin,**
Zähringerstraße 32,

empfiehlt heute Abend Leberknöpfe, Sauerkraut, Hahnen- und andere Braten, nebst vorzüglichem süßen Most und Weinen.

*** Süßer Most**

der 1/2 Liter zu 8 fr. bei
L. Wolfmüller,
Schützenstraße 22.

Mezelsuppe.

* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, Sauerkraut und Schweinebraten nebst gutem Stoff v. Selbened'schen Biers bei **Ed. Hirtle**, zum Kronprinzen, Zirkel 9.

2.1. In Unterzichener ist soeben erschienen:
J. P. Hebel's
Biblische Geschichten.

Auf's Neue herausgegeben
und für

Schule und Haus
bearbeitet von

Georg Längin,

Stadtpfarrer in Karlsruhe.

Preis geb. 36 fr.

Karlsruhe, September 1872.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

6.6. Vorräthig in der **G. Kreuzbauer'schen** Buchhandlung in Karlsruhe:

Der beredte Franzose.

Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit, ohne Hilfe eines Lehrers, leicht und richtig französisch sprechen zu lernen. 5. Auflage. Preis 24 fr.

Der beredte Engländer.

4. Auflage. Preis 24 fr.

Der beredte Italiener. Preis 24 fr

Architektur-Photographien.

Von einigen Anstellern in der Polytechnischen Schule von den der Unterzeichneten eine Partie Photographien: Architekturen aus Egypten, Griechenland, Italien, Spanien, Constantinopel, Wien, Berlin, Nürnberg etc. zum Behuf weiterer Aufnahme geneigter Bestellungen überlassen, wovon die Herren Architekten und Kunstfreunde ergebenst benachrichtigt.
Die Hofbuchhandlung von **J. Welten,**
Erdprinzenstraße 1.

3.1.

Balsam Bilfinger

gegen Rheumatismus und Gicht,

geprüft von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands: **Radicalheilmittel** selbst in den hartnäckigsten Fällen.

Mit dem größten Erfolg angewendet in den **Hospitälern** zu **Berlin, Leipzig, München, Würzburg** und **Paris.**

Preis p. 1/2 Flasche 2 fl 40 fr., pr. 1/2 Flasche 1 fl. 24 fr.

Für den Erfolg garantirt der Erfinder dieses Balsams.

Hauptdepots in Karlsruhe bei A. Ziegler, Löwenapothek, Lange-
straße 72, in Baden-Baden bei Hofapotheker E. Deutenmüller, in Pforz-
heim bei Apotheker E. Großholz, in Nastatt bei Hofapotheker A. Wolff.

Herbst- und Winter-Damenkleiderstoffe

in reicher Auswahl,

wollene Clacés, schwarze und farbige Patentsamte, 3/4 breite
Plaids, Jakenstoffe, schwarze Ripps und Cachemirs bei

Adolph Wagner,

Eck der Ritter- und Langenstraße.

4.1.

3.2. Mein Lager in

Strickwolle

ist nun auf das Vollständigste fortirt, was ich unter Zusicherung sehr billiger Preise
in Folge vortheilhaften Einkaufes empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,

Langenstraße 177.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die Anzeige, daß ich mich auf hi sitigem Plage als

Herrenkleidermacher

etabliert habe.

Mehrfährige Erfahrungen als Zuschneider in den größten Städten Deutsch-
lands und Oesterreichs, verbunden mit einem

reichhaltigen Waarenlager,

setzen mich in die Lage, allen Anforderungen der Neuzeit zu entsprechen und bitte
um zahlreichen Zuspruch.

F. Gändler,

6.2. Rondellplatz, Karl-Friedrichstraße 22, Rondellplatz.

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft

von

Friedrich Gundlach.

Die billigste Einkaufsquelle ist:

17 Waldstraße 17.

Hiermit empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in Herren-, Damen- und
Kinderwäsche; überhaupt mache ich die Damen Karlsruhe's aufmerksam, daß ich
von heute an eine große Auswahl in Baschlicks, Garnituren in Leinen, Mull und
Tüll, Barben und Schleifen, Damen- und Kindertragen in den neuesten Façons
und Negligéhauben auf Lager halte.

Bestellungen sowie ganze Ausstattungen werden bei mir unter Zusicherung
bester und promptester Ausführung schnell und billig besorgt, und hoffe ich deshalb
auf recht häufigen Zuspruch. 4.2.

Gasthaus zur Linde.

Heute Samstag Abend den 28. d. M.

Concert,

ausgeführt vom Septett des 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Für gute Speisen u. d. Getränke ist bestens gesorgt, wozu höflichst einladet
Ad. Schindwein.

22. Cäcilien-Verein.

Die Mitwirkenden werden hiermit benachrichtigt, daß die Chorproben Samstag den 29. d. M. wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag fortgesetzt werden. Anfang halb 7 Uhr Abnds.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 28. d. M., Abends 7 Uhr Probe im Museumslokale. 2.2.

Einladung.

Wir erlauben uns nochmals die Herren Tapeziergehülfen auf Sonntag Morgen halb 11 Uhr in Kronprinz zu einer Besprechung einzuladen.

Mehrere Collegen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bemogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Sr. Majestät dem Könige von Bayern verliehenen Verdienstkreuzes für die Jahre 1870/71 zu erteilen und zwar: dem Geheimen Finanzrath Bierordt, dem Archivrath Dr. von Beech, dem Archisten Dr. Carthian und dem Gemeinderath Kaufmann Däschner in Karlsruhe; dem Stadtdirektor Frech, dem Ober-Betriebsinspektor Sachs, dem Stationsmeister Gärtner, dem Bankler Köster und dem Postreferenten Lipowsky in Heidelberg; dem Bürgermeister Heß in Bruchsal; dem Bahnamts-Vorstand Ernst Kasper in Rehl und dem Postdirektor Otto Stöffer in Konstanz.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Sept. III. Quart. 96. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Aufzügen und einem Vorspiel von Schiller. Johanna d'Arc: Fräulein Lindner, vom Stadttheater in Brünn, zur ersten Gastrolle. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 1. Okt. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Katharina von Rosen: Fräul. Lindner, zur zweiten Gastrolle. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 2. Oktober. Theater in Baden. **Norma.** Oper in 2 Akten von Bellini. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs. Auszüge.

Geburten:

21. Sept. Oskar, Vater Valentin Artmann Dienstr. a. n.

26. „ Josef, Vater Josef Dischner, Gdo. Säuger.

Todesfälle.

22. Sept. Eduard Thumm, Militärbäcker, ledig, alt 22 Jahre.

3.2. Eine neue Sendung

Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen bei

H. Hoffmann-Bohn.

Schuh- und Stiefel-Lager

von

Wilhelm Köllig,

Langestraße 141,

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen:

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

in Leder, Luch und Filz,

Stroh-, Filz- und englische Patent-Gesundheits-Sohlen, Gummi-Neberschuhe.

6.4.

Reisende nach Amerika
befördern zu den billigsten Preisen
Lubberger & Oelenheinz
in Karlsruhe,
Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz).

Brennholz.

Buchenscheitholz per Klafter 28 fl. } klein gemacht
Fornscheitholz „ „ 16 fl. } per Klafter
eichene Klögchen „ „ 16 fl. } 2 fl. 30 kr. mehr,

frei vor's Haus geliefert, empfiehlt in 1/1, 1/2 und 1/4 Klaftern

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Bestes Ruhrfetttschrot und ächte Schmiedekohlen

empfehlen fortwährend aus dem Schiffe

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

3.2.

Herr Hoflieferant **Conradin Haugel,** Langestraße 139,

„ **Friedrich Maisch,** am Ludwigplatz,

„ **Julius Bodenweber,** Ecke der Langen- und Fasanenstraße,

„ **Heinrich Lechleitner,** Zitel 15.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Samstag den 28. September 1872,

Humoristische Abendunterhaltung

von dem beliebten Komiker **Helmstädt** und Pianisten **Th. Winkelmann.**

Anfang 1/2 8 Uhr.

